

# Eichenberger, Ernst

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 31

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fertigungssysteme. Besondere Fortschritte wurden bisher auf folgenden Gebieten erzielt: elektroerosives Drahtschneiden, Schwingungen an Werkzeugmaschinenanteilen, Hydraulik für Werkzeugmaschinensteuerungen und vor allem bei Feinzerpannung von Metallen. Ferner führt das Institut Kurse für die Industrie durch auf den Gebieten Messtechnik, Hydraulik, Elektroerosion, Zerspanung. DK 061.2:621.9:378.69

**Eidg. Technische Hochschule Zürich.** Der Präsident der ETH Zürich hat auf Antrag der Abteilung für Elektrotechnik folgende Habilitationsgesuche genehmigt: Dr. *Uli Burger* (1934), Abteilungsvorstand bei Brown Boveri & Cie AG, Werk Oerlikon, und ETH-Lehrbeauftragter, für das Lehrgebiet «Ausgleichsvorgänge und Überspannungen in Hochspannungsnetzen»; Dr. sc. techn. *Tino Celio* (1928), dipl. El.-Ing. ETH, Mitarbeiter am Institut für technische Physik und Inhaber eines Ingenieurbüros in Ambri TI, für das Lehrgebiet «Technische Physik, insbesondere elektronische Bildverarbeitung». DK 378.69

**Persönliches.** Am 28. Juli 1973 feierte Prof. Dr. h. c. *Alfred Imhof* seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar studierte von 1913 bis 1918 an der Abteilung für Elektrotechnik der ETH, wirkte nach einjähriger Praxis von 1919 bis 1929 als Professor für elektrotechnische Fächer am Kantonalen Technikum in Winterthur und bekleidete nachher führende Stellungen zuerst in der Micafil AG und seit 1946 bei Moser-Glaser & Co. AG. Daneben betätigte er sich als Chefredaktor der «Schweizerischen Technischen Zeitschrift» und als Präsident des «Schweizer Archivs für angewandte Wissenschaften und Technik». Er ist durch zahlreiche technisch-wissenschaftliche Werke und Aufsätze in Fachzeitschriften hervorgetreten. Mit der «Schweizerischen Bauzeitung» pflegte er seit eh und je freundschaftliche Beziehungen. Zu seiner Geburtstagsfeier entbieten wir ihm die besten Wünsche. DK 92 *Die Redaktoren*

## Nekrologe

† **Ernst Eichenberger**, Dr. sc. nat., von Burg AG, geboren am 25. November 1902, ETH 1922 bis 1926, GEP, ist am 12. Juni gestorben. 1926 bis 1930 war der Verstorbene Assistent am Analyt. Labor ETH. Anschliessend war er Mitarbeiter von Prof. Ruzicka und von Prof. Pallmann. Seit 1943 Apotheke Oberstrass in Zürich.

† **Hanns Engi**, dipl. Architekt, von Davos, geboren am 7. Juli 1896, ETH 1916–1921, GEP, SIA, ist am 24. Juni gestorben. Nach Arbeiten in Nordfrankreich und Kairo eröffnete der Verstorbene 1929 ein Architekturbüro in Davos, dem er bis zu seinem Rücktritt vorstand.

† **Friedrich Fischbacher**, von Basel und Hemberg, dipl. Masch.-Ing., ETH 1941–47, GEP-Mitglied, ist, wie der GEP erst jetzt bekannt wurde, am 20. April 1972 in Neuenburg gestorben. Der Verstorbene hat von 1954 bis 1958 am Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH gearbeitet und war seit 1959 Professor an der Universität Neuenburg.

† **Max Flury**, Masch.-Ing., von Balsthal, geboren am 1. Januar 1887, ETH 1905–1910, GEP, SIA, ist kürzlich gestorben. Der Verstorbene arbeitete in der Schweiz, Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, bei der Canadian Pacific Railway Cp., Montreal, bei der Pennsylvania Railroad Co., Fort Wayne, Ind. (USA) und in der Fabriques Machines J. Bobst & Fils S.A., Lausanne. 1924 trat er in die Dienste der Firma J. Hirter & Co. AG Bern, zu deren Verwaltungsrat er 1947 berufen wurde.

† **Hans Friedli**, El.-Ing., geboren 1937, SIA-Mitglied, ist kürzlich gestorben. Er wohnte in D-7880 Rheinfelden.

† **Max F. Furter**, Dr. sc. nat., von Dottikon AG, geboren am 29. Februar 1904, ETH 1923–1928, GEP, ist am 25. März 1973 gestorben. Nach seinen Studien an der naturwissenschaftlichen Abteilung an der ETH promovierte der Verstorbene bei Prof. Kuhn. 1928/1929 richtete er ein mikroanalytisches Labor an der Universität Utrecht ein, dessen Leiter er war. 1929 bis 1939 stand er dem mikroanalytischen Labor der ETH vor. 1936 habilitierte er an der ETH. 1939 trat er in die Dienste der Firma Hoffmann-La Roche in Basel. Seit 1951 war er Mitglied der Generaldirektion in Basel.

† **Max Gschwind**, Dr. sc. techn. von Grenchen, geb. am 30. September 1904, ETH 1923–1927, GEP, ist am 9. Mai an einem Herzinfarkt gestorben. Von 1945 bis 1971 war der Verstorbene Direktor des Hochalpinen Töchterinstitutes Fetan. Seit 1972 wohnte er in Langendorf SO.

† **Oscar Haenggli**, Architekt, geboren 1916, SIA-Mitglied, ist kürzlich gestorben. Der Verstorbene wohnte in Baden AG.

† **Roland Irmann**, Dr. chem., geboren 1891, SIA-Mitglied, ist kürzlich gestorben. Der Verstorbene wohnte in Riehen.

† **Stephan Jost**, dipl. Ing. Chem., von Klosters, geboren am 14. Mai 1885, ETH 1904–1908, ist im April gestorben. 1943 bis 1954 war der Verstorbene technischer Leiter in der Firma Ausrüstwerk Steig, Herisau.

† **Jakob Liggerstorfer**, Architekt, geboren 1893, SIA-Mitglied, ist am 4. Mai gestorben. Der Verstorbene wohnte in Kilchberg ZH.

† **Otto Lüscher**, dipl. Bauing., von Holziken AG und Zürich, geboren am 25. Oktober 1883, ETH 1902–1906, GEP, SIA, ist am 19. Mai gestorben. Nach dem Studium begann der Verstorbene seine Bauingenieurpraxis in der damals noch jungen Eisenbetontechnik. Nach langen Auslandsaufenthalten trat er 1919 in den Dienst der städtischen Wasserversorgung Zürich, deren Direktion er 1928 bis 1948 betreute.

† **Jakob Meyer-Elmer**, dipl. Ing., von Rüdlingen SH, geboren am 7. Juli 1890, ETH 1912–1916, GEP, SIA, ist am 27. April gestorben. 1918 erwarb der Verstorbene das Patent für Grundbuchvermessung und eröffnete ein Jahr später ein Ing.-Büro in Adliswil, das er bis 1963 führte. Er war technischer Berater der Gemeinde Oberrieden und Gemeindeingenieur von Adliswil und Langnau a. A.

† **Conradin Mohr**, dipl. Bauing., geboren am 10. August 1910, von Scuol und Susch GR, ETH 1929–33, GEP, SIA, ist am 12. Juni gestorben. Der Verstorbene war Direktor der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn und der mitbetriebenen Linien Vereinigte Huttwil-Bahnen, Solothurn-Münster-Bahn, Bergbahn Oberdorf-Weissenstein und Oensingen-Balsthal-Bahn.

† **Hans Roth**, dipl. Bauing., von Reigoldswil, geboren am 5. Dezember 1890, ETH 1910–1912, GEP, SIA, ist kürzlich gestorben. Als Fachmann für Isolierungen gegen Feuchtigkeit und Wasser war er Inhaber von Ingenieurbüros zuerst in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Erfurt und Hamburg, später in Bern und zuletzt in Münchenstein. In den letzten Jahren wohnte er in Männedorf.

† **Frantisek Satora**, dipl. Masch.-Ing., ETH 1911–1913, GEP, ist am 22. Januar 1973, genau drei Monate vor seinem 80. Geburtstag, in Buenos Aires gestorben. Der aus Mähren